

Blockpraktikum Allgemeinmedizin

Folgende ärztliche Basisfertigkeiten sollen während des Blockpraktikums vermittelt und geübt werden:

A: Anamnese -Erhebung und ärztliche Gesprächsführung, problemorientierte Fallbearbeitung mit Hypothesenbildung und Planung von weiteren Maßnahmen

- Aktuelle Anamnese, Beratungsanlass
- Eigenanamnese, Familienanamnese, Sozialanamnese

B: Körperliche Untersuchung

- Inspektion – erster Eindruck (AZ, Habitus, Ernährung, Sprache, Bewegung, Mimik, Antrieb, u.a.)
- Herz – Kreislaufsystem
- Atmungsorgane Auskultation – Perkussion – Bewertung
- Abdomenuntersuchung
- Gefäßstatus, Hautstatus, Lymphknotenstatus, Bewegungsapparat, orient. neurol. Status

C: Praktische Fertigkeiten

- RR – Messung
- BZ – Messung
- Anleitung zur Lungenfunktionsprüfung
- Anlage eines EKG
- Venenpunktion und Blutabnahme
- Ausstellen eines Rezeptes

D: Patientenvorstellung

- Zusammenfassung der Anamnese und der erhobenen Befunde, Planung der weiteren Vorgehensweise , Diskussion mit dem Lehrarzt

E: Erstellung eines schriftlichen Patientenberichtes

- Nach dem Schema POL (s. Begleitheft) wird ein Patientenfall bearbeitet und der Bericht im Sekretariat des Lehrgebietes am Ende des Praktikums abgeliefert. Dieser wird benotet.

Kenntnisse: Vorsorge – Untersuchungen, DMP – Programme, Ablauf interdisziplinärer Fallbearbeitung, Dokumentation.